

# Rolle der Stromversorgung bei der Förderung eines effizienten Umgangs mit Strom in Haushalten.

## Beispiele aus der kommunalen Praxis

Arbeitsgemeinschaft für sparsame  
Energie- und Wasserverwendung im VKU

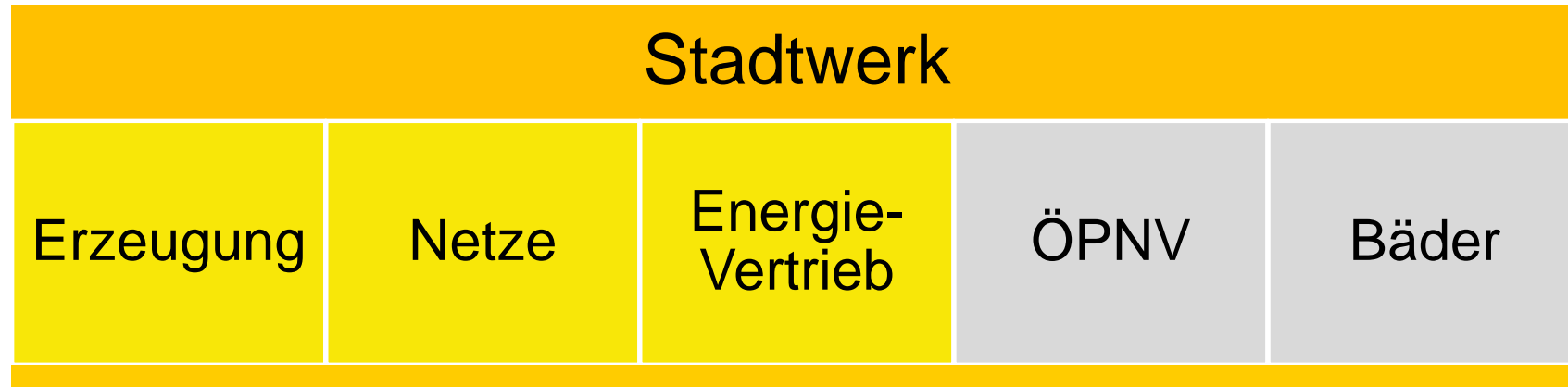


**Fachkonferenz – Stromsparen in privaten Haushalten**

Donnerstag, 07. Juli 2011

- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - Absatzsteigerung
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

## Merkmale eines kommunalen Energieunternehmens/Stadtwerks



- Der (Anteils-)Eigner ist kommunal
- Sie sind lokal verankert (Kundenzentren)
- Ein Teil der Einnahmen/Gewinne aus der Sparte Energie
  - fließt in den kommunalen Haushalt
  - wird zur Finanzierung der defizitären Bereiche genutzt
- Sie sind im angestammten Netzgebiet der Grundversorger

## Stadtwerke sind idealer Akteur zur Erschließung der Energieeffizienzpotenziale

- Stadtwerke haben
  - langjährige Erfahrung in der Energieberatung
  - sehr viele und gute Kundenkontakte
  - Kooperationen mit Marktpartnern vor Ort
  - Marketingerfahrung
  - **Verbrauchsdaten!**
  
- Stadtwerke können den Endkunden
  - möglichst integrierte Energiedienstleistungen anbieten
  - nachfrageseitige Technologien direkt installieren
  - durch Information, Beratung und/oder Förderanreize anregen, die Investitionen möglichst optimal zu nutzen

### Künftige Gewinnmaximierung für Energieunternehmen\* aus Sicht der EU (Erwägung 20 der EU-EDL-Richtlinie):

- **Die Gewinnmaximierung sollte**
  - *enger mit dem Verkauf von Energiedienstleistungen verknüpft werden*
  - *statt mit dem Verkauf von möglichst viel Energie.*

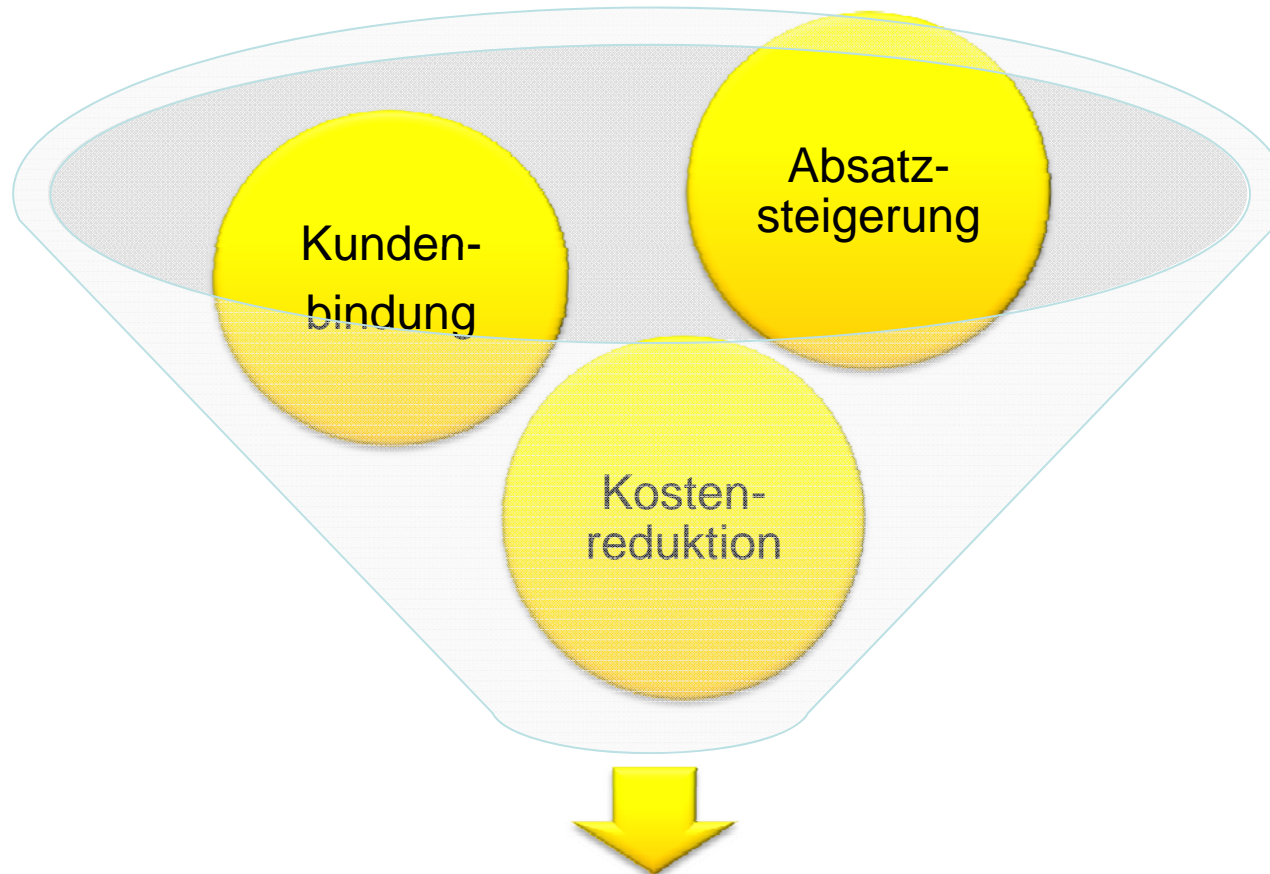
#### \* **Energieunternehmen**

- **Energieverteiler**
- **Verteilernetzbetreiber**
- **Energieeinzelhandelsunternehmen**





## Gründe für Energieeffizienz-Aktivitäten von Stadtwerken



**Energieeffizienz als  
Geschäftsfeld**

- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - **Kundenbindung**
  - Absatzsteigerung
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

- **Unterscheidungsmerkmal zu überregionalen Energieunternehmen**
  - Lokale Verantwortung
  - Beitrag zur Imagebildung
  
- **Das Thema Energiesparen/Stromsparen ist geeignet, um mit einem Mehrwert beim Kunden zu erzielen**
  - Unterstützung bei der Senkung der Stromkosten
  - Argument:  $\text{Stromkosten} = \text{Menge} \times \text{Preis pro kWh}$
  
- **Merkmal: Maßnahmen werden meist kostenlos angeboten**



# Bestehende Angebote von Stromspar-Maßnahmen zur Kundenbindung

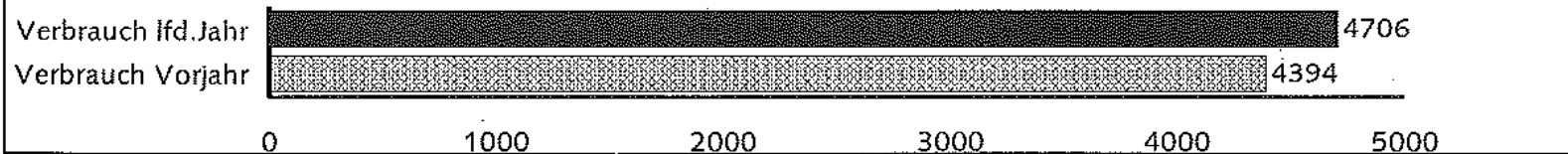


# 1. Abrechnung und 2. Informationen zur Höhe des Stromverbrauchs (Beispiel WSW)

## - Informative Abrechnung:



Grafische Darstellung Ihres Elektrizitätsverbrauches:



## - Information mit Durchschnittswerten inkl. Spartipps über Beileger:

**Stromverbrauch deutscher Haushalte im Durchschnitt:**

Haushalte	kWh/Jahr	pro Person/Jahr
1 Person	1790	1790
2 Personen	3030	1515
3 Personen	3880	1290
4 Personen	4430	1110

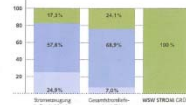
Quelle: Fachverband für Energie-Marketing und -Anwendung (HEA) e.V. im VDEW



Wir wünschen Sie, unsere Kunden, über die Erzeugung Ihres WSW Stroms informiert und diese einen Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt geben:

Kennzeichnung der Stromlieferung der WSW Energie & Wasser AG

Quelle: Kfz-Inspektionen von 07. Juli 2005, Angaben auf der Basis wichtiger Daten für das Jahr 2004.



zusammenfassend: 14.7% unserer Stromerzeugung wird aus erneuerbaren Energien und mit umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplungen erzeugt werden. Dabei wird der Stromerzeugung nach der Stromerzeugung nach der Erneuerbare genutzt... In der Stromerzeugung beträgt 80% noch 40%.

Quelle: Umweltbundesamt, WSW Energie und sonstige Erzeuger (VDEW) (Kohlendioxid)

Erzeugung	Erzeugung WSW	Erzeugung WSW (inkl. CO <sub>2</sub> -Einsparung)
100 g kWh	124 g kWh	0 g kWh
100 kWh	12.4 t CO <sub>2</sub>	0 t CO <sub>2</sub>

WSW OnlineCenter... der schnelle Dienst zu sein, 24 Stunden für Sie da.

Unser OnlineCenter ist rund um die Uhr für Sie da. Hier erhalten Sie einen umfassenden Überblick in Ihre Verbrauchsdaten und Ihr Kundenkonto. Wie einfach, kann die Formulareiten sind um die Zählermeldung direkt vom heimischen Computer aus erledigen.

Zählerrisikole und Änderungen der persönlichen Daten einschließlich der Einheiten können selbst eingetragend und übermitteln werden. Aber auch die Höhe der monatlichen Abgabe können bequem online geändert werden. Das erspart Postkosten, das GfK zum Telefonat und man muss nicht Weg ins KundenCenter.



Registrieren Sie sich ganz einfach mit Ihrer Vertragskennnummer auf [www.wsw.de](http://www.wsw.de). Schon auf der Startseite werden Sie direkt zum OnlineCenter geführt. Mit einem Klick erhalten Sie einen Überblick über alle aktuellen Services und einen Link zur Registrierung.

WSW OnlineCenter... der schnelle Dienst zu sein, 24 Stunden für Sie da.

Nutzen Sie den schnellen Weg zur Energie! WSW OnlineCenter auf einem Blick:

- Verbrauchsdaten einsehen
- Kontostände einsehen
- Zähler ab- oder ummelden
- Zählerrisikole übermitteln
- Abschlagszahlung einsehen
- Anmeldeverfahren einsehen
- L&B und Kfz

Stromverbrauch deutscher Haushalte im Durchschnitt:

Haushalte	kWh/Jahr	pro Person/Jahr
1 Person	1790	1790
2 Personen	3030	1515
3 Personen	3880	1290
4 Personen	4430	1110

Quelle: Fachverband für Energie-Marketing und -Anwendung (HEA) e.V. im VDEW

Wissen Sie Sie...

- Sie verbrauchen weniger? Sehr gut! Falls Sie einen höheren Stromverbrauch haben oder einfach gerne sparen möchten, überlegen Sie doch einmal gemeinsam mit uns, wie Sie effektiv weniger Strom verbrauchen können. Hier schon mit einigen Tipps:
- Good bye, Stand-by: Verwenden Sie Geräte mit Abschaltfunktion, wenn immer möglich.
- Achten Sie bei der Anschaffung neuer Geräte auf eine hohe Energieeffizienzklasse.
- Alle voll nutzten Sie die Kapazität Ihrer Wasch- oder Spülmaschine ganz aus.

### 3. Erst-Beratung und 4. Energieaudit (Beispiel RheinEnergie)

#### Ihr Energieeffizienz-Scheckheft



- Energieberatung
- Infopakete
- Stromverbrauchs-Check
- Haushaltsgeräteberatung
- Strommessgeräteverleih und Wirtschaftlichkeitsberechnung

Nützliche Tipps und Services  
exklusiv für RheinEnergie-Kunden



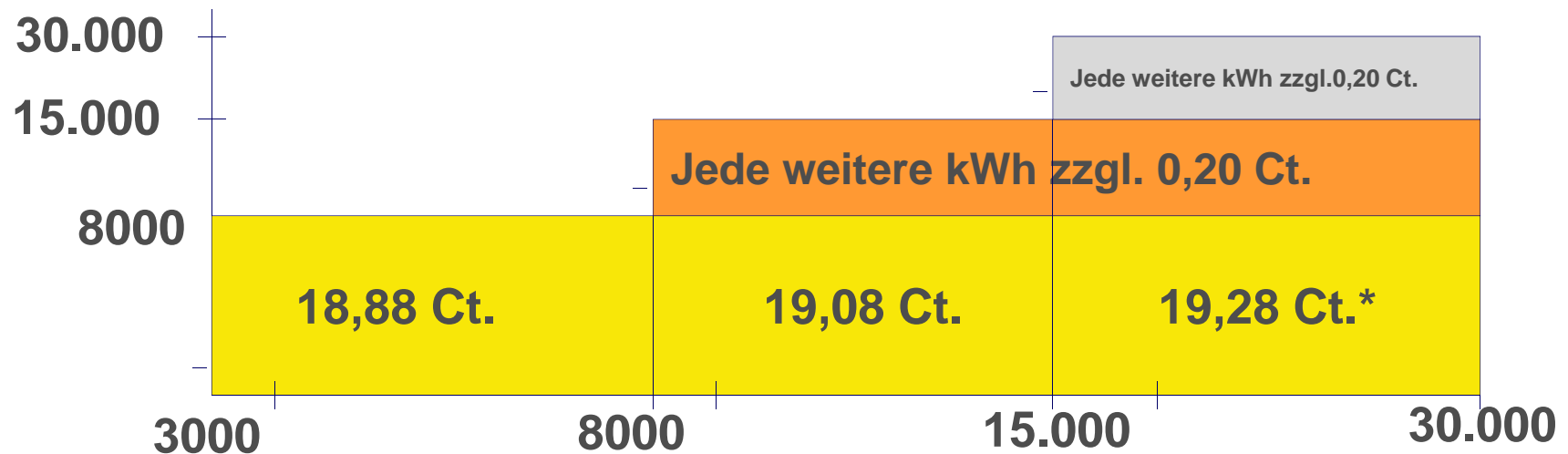
## 5. Unterstützung bei Maßnahmen

- **Viele Stadtwerke fördern den Kauf von energieeffizienter Weißer Ware**
  - z.B. 40 € für ein Geräte der Klasse A++
- **Einige Stadtwerke gewähren Sonderkonditionen auf effiziente Technik**
  - z.B. 10 % auf Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten über eigenen Energieeffizienz-Shop



## Einführung eines progressiven Tarifs (Beispiel swb)

**swb**

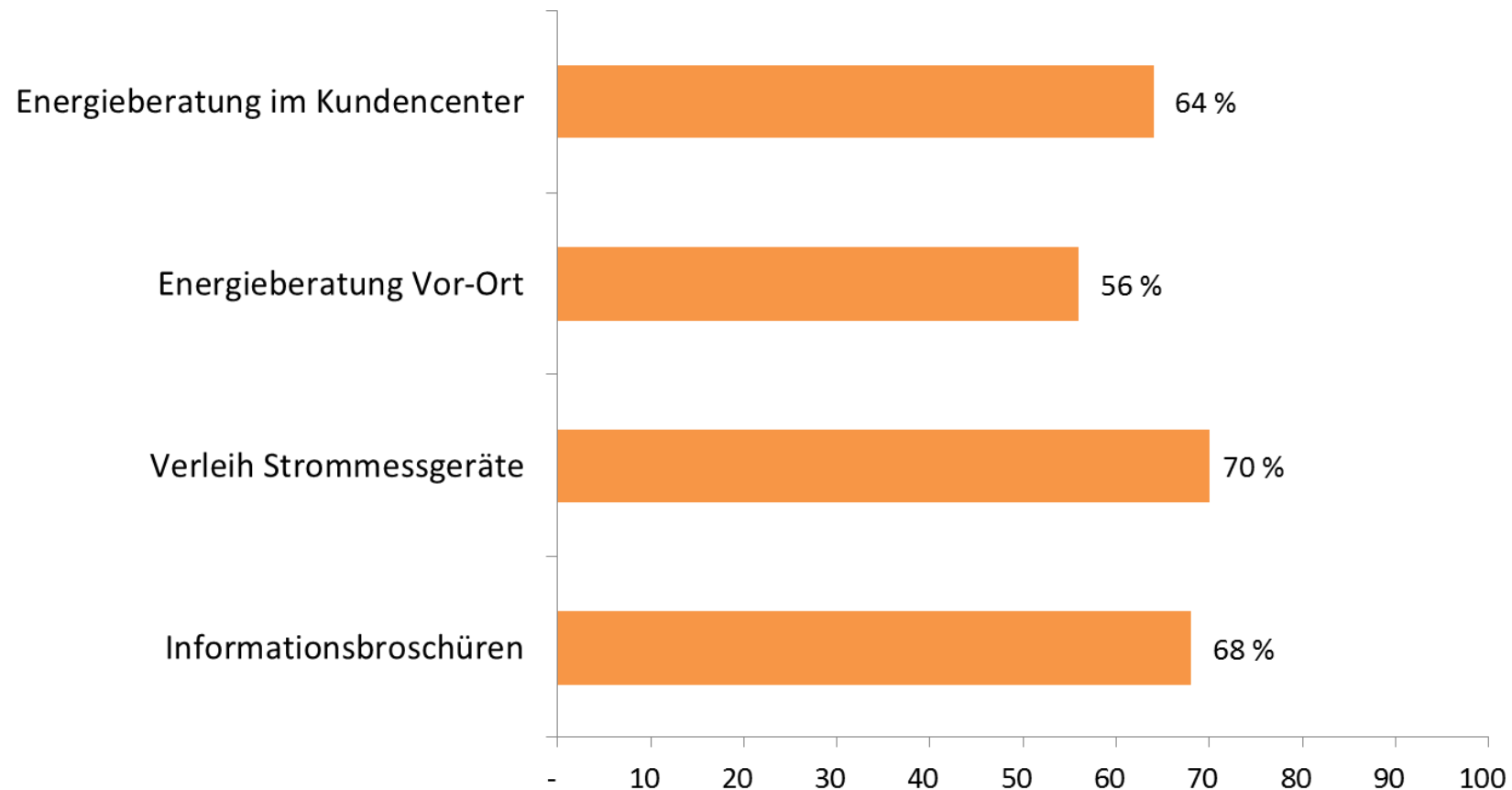


- Jeder Kunde profitiert immer vom günstigsten Preis
- Bei hohen Verbräuchen spart jede nicht verbrauchte kWh stärker Kosten ein
- Die Masse der Kundenpotentiale fällt in die Zone 1 = Preisvorteil gegenüber swb Strom basis;

\* Netto-Preis



- **120 Stadtwerke wurden befragt, welche Leistungen sie anbieten und aktiv bewerben**



- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - **Absatzsteigerung**
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

## Grund Nr. 2 - Absatzsteigerung

- **Zur Neukunden-Gewinnung werden u.a. einmalige Preisvorteile/Prämien genutzt**
  - z.B. 40 € Bonus für Neukunden
  
- **Die Prämie kann mit dem Thema Stromsparen verknüpft werden**
  - z.B. 40 € Gutschein für stromsparende Geräte
  - z.B. 50 € Prämie, wenn der Verbrauch 25 % unter dem Vorjahresverbrauch bleibt.



- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - Absatzsteigerung
  - **Kostenreduktion**
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

## Grund Nr. 3 - Kostenreduktion

- **§ 36 Grundversorgungspflicht laut EnWG**
  - Jeder Haushaltskunde, der aufgrund seines unregelmäßigen Zahlungsverhaltens nach Beendigung der Belieferung von seinem Altlieferanten zurück an den Grundversorger fällt, muss versorgt werden
- **Zur Zeit steigende Kosten in den Bereichen Mahnungen, Sperrungen, Ratenzahlungen**
- ⇒ **Beteiligung einiger Stadtwerke am Stromsparcheck für private Haushalte**
- **Kostenreduktion aufgrund der Vermeidung oder Verzögerung neuer Erzeugungs-, Transport- oder Verteilnetzkapazitäten**





- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - Absatzsteigerung
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

## Kostenpflichtige Stromspar-Analyse (Beispiel TWL)



### - Produktversprechen

- Neutrale Vor-Ort-Beratung (Kein Verkauf von Geräten oder Maschinen)
- Detaillierte Informationen über den Stromverbrauch Ihrer Endgeräte

### - Kosten

- Für Kunden: 99 €
- Sonst: 139 €



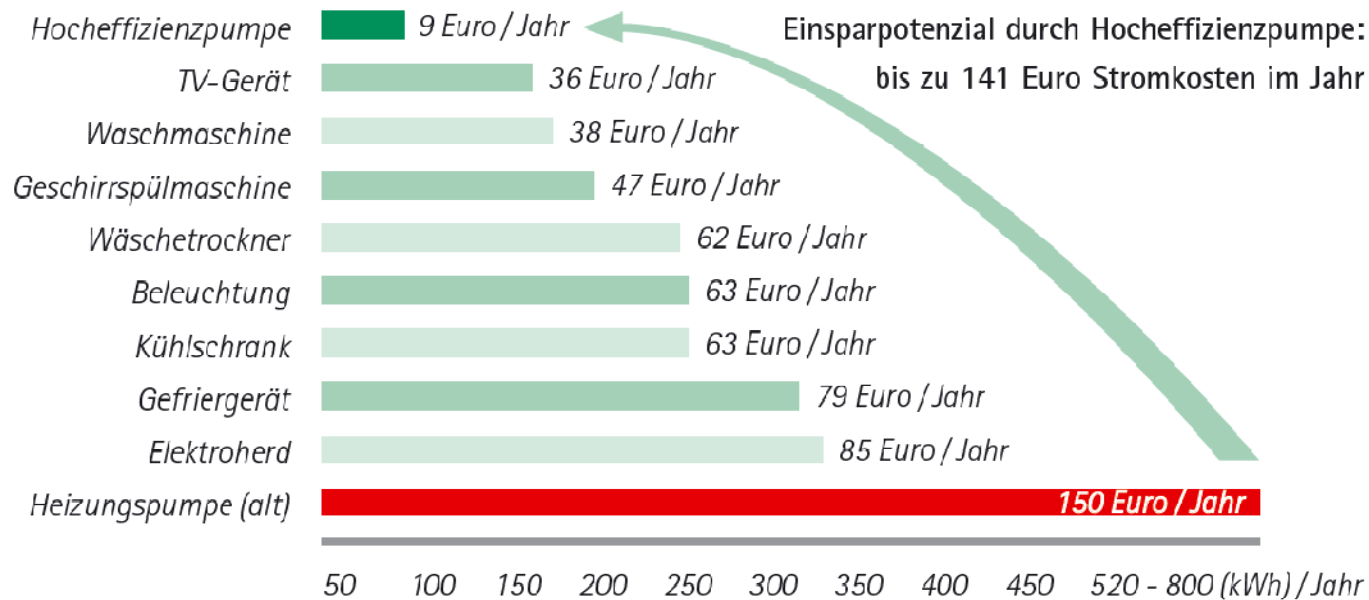
### - Option gegen Aufpreis: TWL-EnergieCheck plus-Paket

- TWL-Ökostrom-Tarif 1 Cent/kWh günstiger
- Festpreis innerhalb der 2 Vertragsjahre garantiert.

# Mini-Contracting Umwälzpumpe (Beispiel Stadtwerke Tübingen)

- Vertragsabschluss => kostenloser Einbau Umwälzpumpe
- 4 Jahre Rückzahlung über Energieeinspar-Pauschale

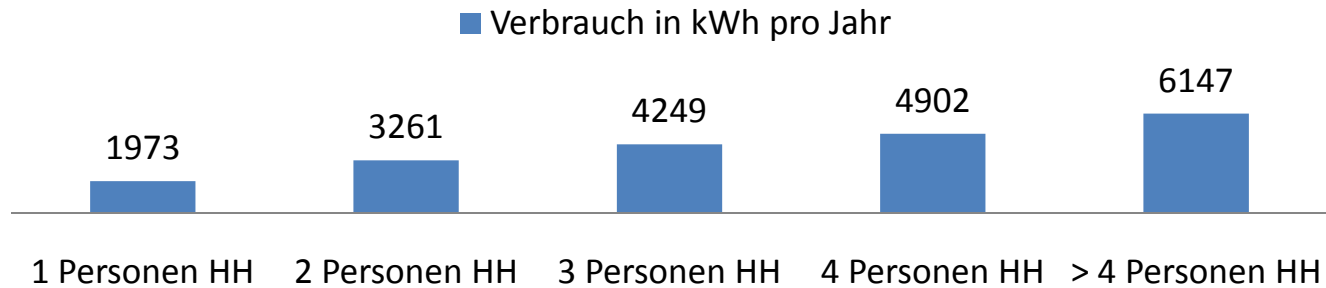
## Geld sparen beim Pumpen\*



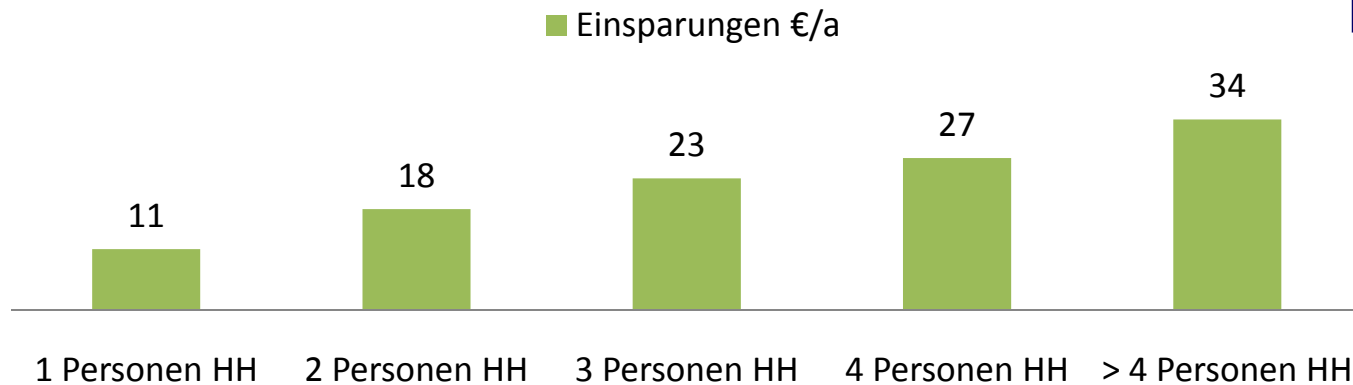
\* Gilt für Ein- und Zweifamilienhäuser

# Mehr Transparenz/ Feedback (Smart Meter, monatliche Abrechnung)

## Verbrauch in kWh pro Jahr



## Kosteneinsparung €/a bei 2,4 % Stromeinsparung



**Kosten Smart Meter**  
60 – 120 €/a



**Kosten pro Abrechnung**  
ca. 10 €

Quellen:RWI, Intelliekon

- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - Absatzsteigerung
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**



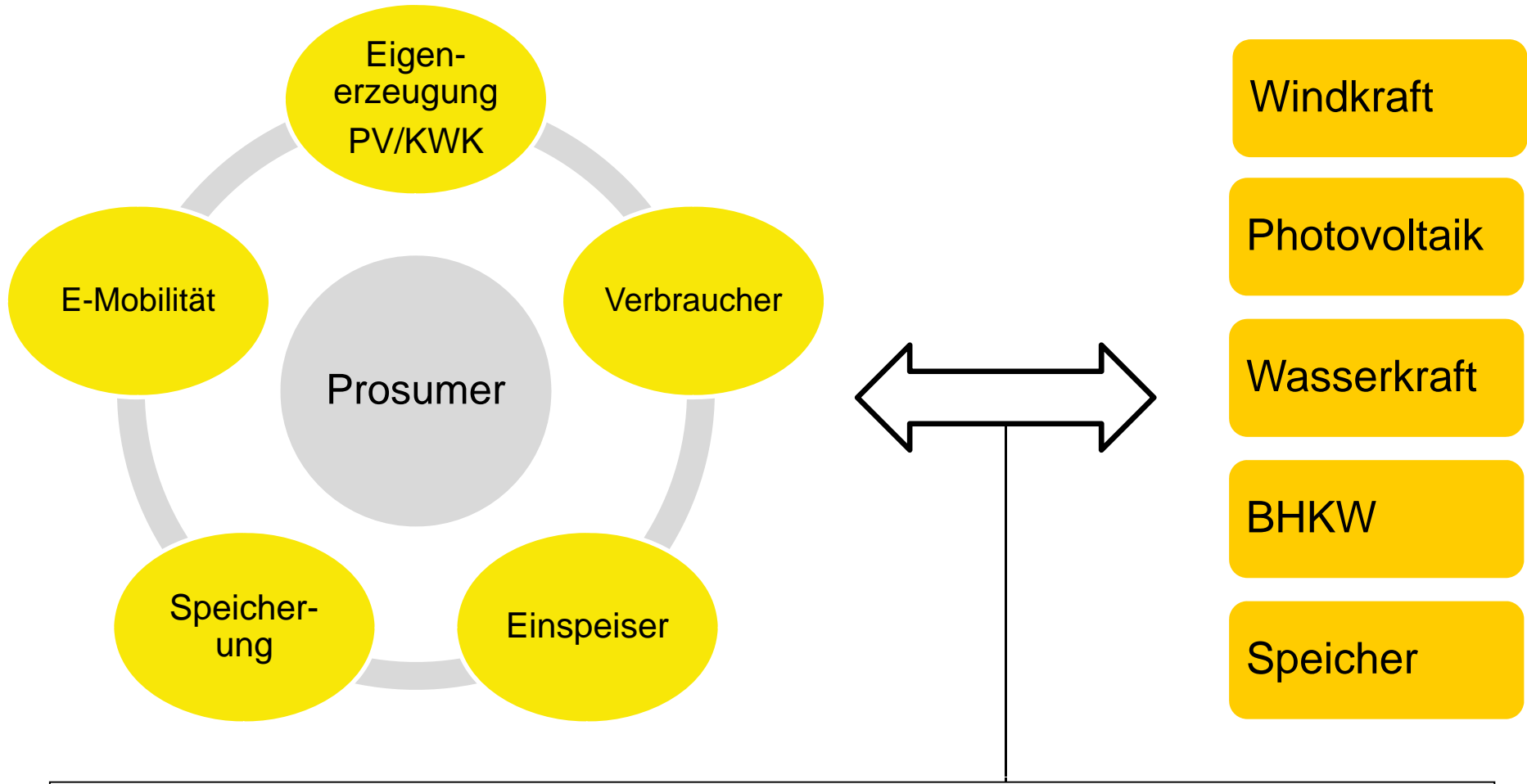
## Grenzen und Hemmnisse für umfangreichere Angebote

- **Kundenbindung ist eine schlecht messbare Größe**
  - Aber: Kosten für Kundenrückgewinnung liegen bei ca. 100 € bzw. 3 - 7 Jahresmargen
- **Kosten der Maßnahme ist durch die Vertriebsmarge pro Kunde begrenzt.**
  - Manche Leistungen werden nur noch Premium-Kunden angeboten
  - Leistungen werden zunehmend kostenpflichtig angeboten
- **Der Aufwand muss im Verhältnis zur erzielbaren Einsparung stehen**
- **Der Kunde kann die Leistung in Anspruch nehmen und trotzdem den Anbieter wechseln.**

- **Ausgangssituation**
- **Gründe für Stromsparaktivitäten inkl. Beispiele**
  - Kundenbindung
  - Absatzsteigerung
  - Kostenreduktion
- **Kostenpflichtige Dienstleistungen**
- **Grenzen und Hemmnisse für Stromsparaktivitäten**
- **Fazit**

- **Stadtwerke sind idealer Akteur**
- **Sie bieten bereits eine Vielzahl von Maßnahmen an**
- **Es gibt Grenzen und Hemmnisse, die ein umfassenderes Engagement verhindern**
- **Positive Anreize sind erforderlich, damit Stadtwerk noch aktiver werden**
  - Förderung der Maßnahmen durch den Energie- und Klimafonds
  - Förderung pro eingesparter kWh (NEEG-Modell)
  - Umlage der Kosten von Energieeffizienzmaßnahmen auf die Netzentgelte

# Neue Dienstleistungen für Stadtwerk - Ein Blick in die Zukunft



**Mögliche Dienstleistung: Technik + Energiemanagement + passender Tarif**

# ASEW-Angebote zur Unterstützung Stromsparen in privaten Haushalten

- Online



Virtuelles Beratungszentrum inkl. Verbrauchsanalysen

- Broschüren und Ausstellung



Broschüren



Postbeilagen



Ausstellung

- Umsetzung/ Energieaudit



Messkoffer + Software



Energieeffizienz-Shop



Foto: AMEIZA Handels GmbH

Lampenkoffer

## **Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im VKU (ASEW)**

Eupener Str. 74  
50933 Köln

**Torsten Brose**  
Kunden- und Produktmanager

Telefon: 0221/931819-26  
Telefax: 0221/931819-9

[brose@asew.de](mailto:brose@asew.de)  
[www.asew.de](http://www.asew.de)